

Liebe Leserinnen und Leser,

ziemlich genau ein Jahr ist es her, seitdem der DAAD sich im Rahmen einer eigenen Diversitätssagenda unter anderem das Ziel gesetzt hat, für mehr Chancengerechtigkeit einzutreten. Wir haben Dr. Jenny Morin Nenoff, Referentin für Vielfalt und Chancengerechtigkeit im DAAD, und die Diversitäts-Expertin Dr. Isabell Lisberg-Haag um eine Zwischenbilanz gebeten: Was wurde schon erreicht? Und an welchen Maßnahmen wird aktuell gearbeitet?

Auf einen ungleich längeren Zeitraum darf der DAAD in seiner Zusammenarbeit mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) zurückblicken. 2023 feiert die Kooperation ihr 50. Jubiläum. Deutschland und Japan entwickelten sich nach dem Zweiten Weltkrieg zu aufstrebenden Wirtschaftsnationen, „und Japan wollte, gerade was die Wissenschaft angeht, etwas von Deutschland lernen“, so Professor Masahiko Hayashi, Direktor der Bonner JSPS-Niederlassung. Heute haben jedes Jahr mehr als 200 Forschende aus Deutschland und mehr als 300 Forschende aus Japan die Möglichkeit, die Wissenschaftslandschaft im jeweils anderen Land kennenzulernen.

Und auch in Bezug auf die Unterstützungsleistungen für die Ukraine gibt es Positives zu berichten. So kommt das DAAD-Förderprogramm Ost-West-Dialog inzwischen vielen ukrainischen Binnenververtriebenen zugute, die unter Stress und Depressionen leiden. Unterstützt durch den DAAD konnte beispielsweise die Universität Hamburg gemeinsam mit zehn ukrainischen und einer moldawischen Hochschulen, Konzepte zur dialogischen Konfliktbehandlung erarbeiten, die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in der Ukraine für ihre Arbeit nutzen können.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen die Redaktion von DAAD Aktuell

AKTUELLES

Engagement für Chancengerechtigkeit



© DAAD

Dr. Jenny Morin Nenoff, Referentin für Vielfalt und Chancengerechtigkeit im DAAD, und Diversitäts-Expertin Dr. Isabell Lisberg-Haag im Interview zur Diversitätsstrategie des DAAD. Was wurde bisher erreicht? An welchen Maßnahmen wird aktuell gearbeitet?

[➔ Weiterlesen](#)

50 Jahre deutsch-japanische Partnerschaft



© DAAD

Seit einem halben Jahrhundert bringen der DAAD und die Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) den wissenschaftlichen Austausch zwischen Deutschland und Japan voran. Gemeinsam können sie auf einige Erfolge zurückblicken.

[➔ Weiterlesen](#)

Unterstützung für ukrainische Hochschulen



© privat

Insbesondere ukrainische Hochschulen profitieren aktuell vom DAAD-Programm *Ost-West-Dialog*, das Austausch zu Konfliktforschung ermöglicht. Auch Themen wie faire Begutachtung von Forschungsanträgen oder Gleichstellung kommen zur Sprache.

[➔ Weiterlesen](#)

Engagement für eine neue Außenwissenschaftspolitik



© Annika Büssemeier

Der Politikwissenschaftler und Soziologe Dr. Tim Flink forscht zu Science Diplomacy. Seiner Meinung nach ist ein Umdenken in der Außenwissenschaftspolitik essenziell für internationale Forschungsk Kooperationen im Kontext globaler Herausforderungen.

[➔ Weiterlesen](#)

Studie zur Förderung internationaler Professor*innen



© stock.adobe.com

Die unter Beteiligung des DAAD durchgeführte Studie „Internationale Wissenschaftler*innen an deutschen Hochschulen: von der Postdoc-Phase zur Professur“ untersucht, wie Deutschland für internationale Professor*innen attraktiver werden kann.

[➔ Weiterlesen](#)

Internationalisierung an HAW

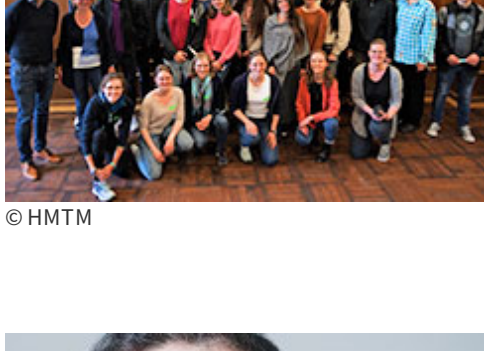


© DAAD/Stefan Zeitz

Seit 2019 fördert der DAAD mit HAW International den Ausbau der Internationalisierung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW). Mit Erfolg auf allen Programmebenen, wie eine aktuelle Studie zeigt.

[➔ Weiterlesen](#)

KURZMELDUNGEN

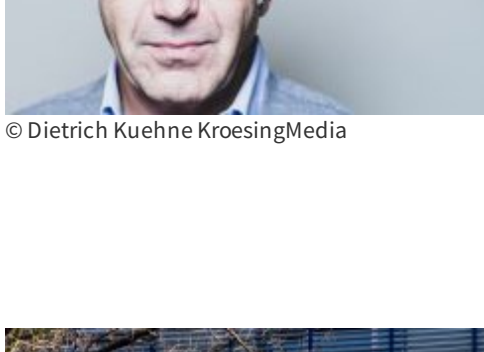


© HMTM

Preis des Auswärtigen Amtes 2023

Mit dem bereits zum 44. Mal verliehenen Preis wird die Initiative „Gaststudium Plus für Musik-, Tanz- und Theaterstudierende aus der Ukraine“ der Hochschule für Musik und Theater München geehrt.

[➔ Weiterlesen](#)



© Dietrich Kuehne KroesingMedia

Literaturpreis für DAAD-Alumnus Navid Kermani

Der Thomas-Mann-Preis der Stadt Lübeck und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste des Jahres 2024 geht an den Schriftsteller und DAAD-Alumnus Navid Kermani. Anfang der 1990er-Jahre wurde Kermani mit einem DAAD-Jahresstipendium gefördert.

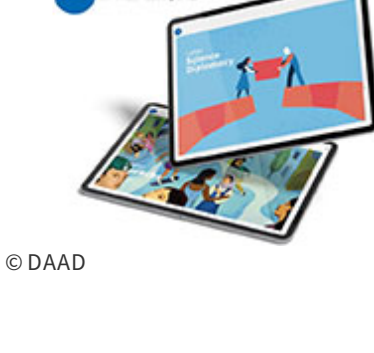


© Thomas Pankau/DAAD

DAAD richtet wissenschaftliche Ausschüsse ein

Mit zwei neu eingerichteten wissenschaftlichen Ausschüssen will der DAAD Empfehlungen zu den Themen „Herausforderungen und Chancen der akademischen Kooperation mit Staaten des postsowjetischen Raums“ und „Zukunftsperspektiven akademischer Mobilität“ erarbeiten.

[➔ Weiterlesen](#)



© DAAD

DAAD Letter jetzt auch digital

Das DAAD-Alumni-Magazin Letter ist jetzt auch digital erhältlich! Porträts, Videos, exklusive Interviews und alle Artikel auf einen Blick. Entdecken Sie die neue Online-Ausgabe und lernen sie die Arbeit des DAAD und seiner Alumnae und Alumni kennen – immer und überall.

[➔ Weiterlesen](#)

TERMINE

Podiumsdiskussion „Feminist Foreign Policy“

Am 07.12.2023 veranstalten der DAAD und die Berlin University Alliance eine Podiumsdiskussion an der Humboldt Universität Berlin. Dabei beleuchten Sie die Chancen einer feministischen Außenpolitik für die Wissenschaft und geben neue Impulse für internationale Wissenschaftskooperationen.

Termin: 7. Dezember 2023, 18:00 – 20:00 Uhr

[➔ Information und Anmeldung](#)

KiWi Policy Talk zu Science Diplomacy

„Wissenschaft und Politik im Dialog: Internationale Wissenschaftskooperationen und Science Diplomacy in geopolitisch herausfordernden Zeiten“ – am 12.12.2023 veranstaltet KiWi hierzu eine virtuelle Diskussion mit hochrangigem Podium. Registrieren Sie sich jetzt.

Termin: 12. Dezember 2023, 10:00 – 11:30 Uhr

[➔ Zur Registrierung](#)

Prominenter Auftakt bei DAAD Climate Lecture Series

Am 18. Dezember startet die vierteljährliche Vorlesungsreihe DAAD Climate Lecture Series. Zum Auftakt spricht Prof. Johan Rockström, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, zum Thema „A safe and just future for humanity on Earth“.

Termin: 18. Dezember 2023, 15:00-16:15 Uhr CET (via Webex)

[➔ Zur Anmeldung](#)

[➔ Zum Programmflyer](#)

